

Zur Freude der Kinder

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform**

Band (Jahr): **3 (1931-1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

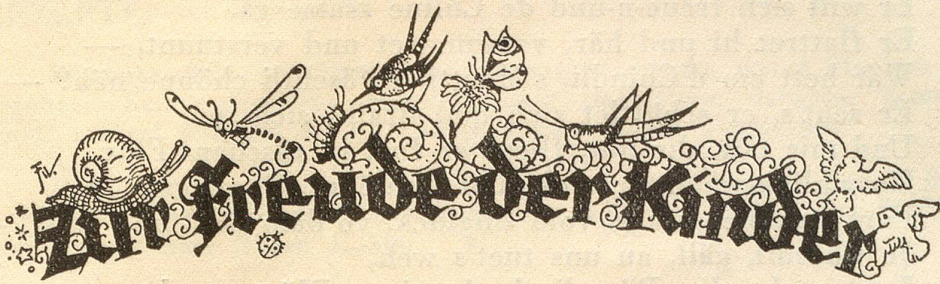
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MER WÄNN'S VERGÄSSE.

Lueg Chindli, sehsch das Näscht in sällem Baum?
 Grad wo der Stamm goht übere-n-in Ascht,
 Dört isch e Finkli, 's isch kei Traum,
 Jetzt täglich unsre liebe Gascht!
 Sehsch wie's dört drinn sitzt, so geduldig lieb?
 So ärscht und still, es brüetet Eili us,
 Und isch der Himmel au no mängsmol schwarz und trüeb,
 Es bleibt geduldig uf em Bäumli vor em Hus.
 Hörsch, wie der Finklivater derzue singt
 Si «Prezisglic» und au si «Ziliwitt»?
 Hörsch, wie sie Hätzli dankerfüllt erklingt,
 Will d'Frühligszit so schön und d'Aerd so wit!
 Und wänn au 's Bäumli, wo si nischte, kahl isch no,
 Wänn's mängsmol stürmt und rägnet chalt und ruch,
 Das Finkepärli dänkt: «Es chunt dann scho,
 Der Sunneschi mit Blatt und Blüet; es isch si Bruch!»
 Und lueg, 's isch wohr, in heitrer Sunnepracht,
 Wo niemer gross dra dänkt hett, sind
 Die Blüete und au d'Vögeli erwacht,
 Lueg numme rächt und freu di dra, mis Chind! —
 Lueg gsesch, wie 's Finkemüetti schirmt und bschützt
 Die liebe Chline, lueg nur rächt sie a,
 Und wie der Finkevatterli au schafft und nützt,
 Will er 'ne Nahrig sueche und si bringe cha!
 Lueg, wie die Chline d'Hälsli recke tüen,
 Los, wie si piepse, will si hungre fescht,
 Lueg, wie sich d'Eltere in Liebi müehn;
 Das Sorge-n-isch für sie Familiefescht!
 Mir fiere mit'ne-n-und mir freun-is dra,
 Dass jetzt so fröhligs Läbe herrscht ums Huus.
 Glaubsch Chindli, dass das jemols ändre cha?
 Und doch, mir isch, es chäm e rächte Grus! —
 Und lueg, han i nit rächt gha? Über Nacht,
 Wo isch mi Vogelnäschтли anecho? —
 Verwaist am Bode liet's, — das het e Kater gmacht, —
 Lueg a, vom Mütterli nur 's Mägli übrig glo! —
 Sehsch do, der Finkevatter chunnt,

Er will sich freue-n-und de Chline zsässe gä,
 Er flattret hi und här, verwundret und verstuunt, —
 Wär hett em d'Chindli, s'Müetti, s'Näschkli chönne näh? —
 Er seht's, er schüttlet sich und draiht sich um,
 Und mir nüt, dir nüt, fliegt er furt in raschem Flug,
 Do z'bliebe-n-ainzig und ellai isch ihm nit drum,
 Furt muess er, wägg, vom Unglück, vo däm Laid und Trug! —
 Jo Chindli, gäll, au uns tuet's weh,
 Jetzt stoht das Bäumli do in siner Blüetepracht,
 Doch niene cha me meh das Finkemüetti gseh,
 Wo sorgt und zwitschret, dass aim 's Härz drob lacht!
 Mer wänn vergässe-n-unser Finkepaar,
 Vergässe, wie's der Finkevatter tuet,
 Mer wänn nur hoffe, dass im nächschte Jahr,
 Er wieder chunnt mit Glück und neuem Muet! —

Speisezettel und Rezepte

Anleitung zu vegetarischer Halbrohkost für eine Woche im Juni oder Juli.

Morgenessen:	Mittagessen:	Nachtessen:
1. Himbeermüsli Knäckebröt u. Nussa.	Gefüllte Tomaten Kressichsalat Gebackene Kartoffeln in der Schale.	Rhabarberpudding Edentee.
2. Erdbeerschnee Vollkornbiskuits.	Kefengemüse Kopfsalat m. Radieschen Buchweizenbratlinge.	Stachelbeerkuchen Getreidekaffee m. Rahm.
3. Apfelrhabarbermus All Bran.	Gefüllte Tomaten mit Quark Karotten- u. Kressich- salat, Kartoffelrösti.	Himbeerkaltschale Cornflakes.
4. Birchermüsli mit Johannisbeeren Knäckebröt.	Spargelgemüse Kartoffelbrei Gemischte Salatplatte.	Buttermilchspeise Vollkornbiskuits.
5. Kirschenkaltschale und Vollkornbröt.	Bohnensalat veget. Hackbraten Gurkensalat und Radieschen.	Früchtenplatte Vollkornbröt mit Mandelcrème.
6. Sauermilch und belegte Brötchen.	Erdbeertorte Hagenbuttentee.	Kirschen und Vollkorn- bröt.
7. Heidelbeermüsli und Haferbiskuits.	Erbsengemüse Kartoffelsalat Tomaten mit Quark. Kopfsalat.	Johannisbeerkaltschale Haferflocken.

Fortwährende Übermüdung öffnet die Tür zu Krankheiten.